

**Hinweise zur Abschlussprüfung im Fach Mathematik
zum Erwerb des Hauptschulabschlusses
Schuljahrgang 9, Schuljahr 2022 / 2023**

Organisation

Der Haupttermin der schriftlichen **zentralen** Abschlussprüfung im Fach Mathematik ist der **12.05.2023**, der Nachschreibtermin ist der 22.05.2023. Die Prüfung beginnt jeweils zwischen 8:00 Uhr und 8:15 Uhr. Näheres regelt die Verordnung über die Abschlüsse im Sekundarbereich I (AVO-Sek I) in der jeweils geltenden Fassung. Die Aufgabenstellungen und der Bewertungsschlüssel für die einzelnen Aufgaben bzw. für die Gesamtbewertung gehen den Schulen auf elektronischem Weg zu. **Sollten die Abschlussprüfungen 2023 aufgrund des Verlaufs der Covid-19-Pandemie dezentral geschrieben werden, werden die Schulen darüber in einem gesonderten Erlass informiert.**

Vorbereitung

Die Prüfungsaufgaben der Vorjahre, die den Schulen zum dienstlichen Gebrauch überlassen worden sind, können gezielt für die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Abschlussprüfung genutzt werden. Die untenstehenden thematischen Hinweise sind dabei zu berücksichtigen.

Zusammensetzung und Ablauf der Prüfung

Schuljahrgang 9		
Mathematik	⌚ 120 Minuten Bearbeitungszeit + 15 Minuten Auswahlzeit	
	Zusammensetzung	Hauptteil 1 (ohne Hilfsmittel), Hauptteil 2 und Wahlteil (für G- und für E-Kurs) IGS 9: Hauptteil 1 (ohne Hilfsmittel), Hauptteil 2 und Wahlteil (G-Kurs)
	Material/Medien	Arbeitsmittel: - karierte Doppelbögen mit Rand sind zur Verfügung zu stellen - Geodreieck, Zirkel, Bleistift Hilfsmittel: - Taschenrechner (nicht grafikfähig und nicht programmierbar) - Formelsammlung (vorgegeben unter www.gosin.de)
	Prüfungsverlauf	Die Prüfungszeit beginnt mit dem Verteilen des Hauptteils 1 (ohne Hilfsmittel), der von allen Schülerinnen und Schülern hilfsmittelfrei zu bearbeiten ist. <input type="checkbox"/> Die Abgabe erfolgt spätestens nach 40 Minuten (Verkürzung der max. vorgesehenen Bearbeitungszeit führt zur Verlängerung der Bearbeitungszeit für den Hauptteil 2 und den Wahlteil.). <input type="checkbox"/> Danach erfolgt die Ausgabe der zugelassenen Hilfsmittel (Taschenrechner, Formelsammlung) sowie des Hauptteils 2 und des Wahlteils.
	⌚ + 15 Minuten	
	<input type="checkbox"/> Auswählen von zwei der vier Wahlaufgaben des Wahlteils und Ankreuzen der beiden <u>gewählten</u> Aufgaben auf dem Titelblatt sowie Durchstreichen der unberücksichtigten Wahlaufgaben.	
	<input type="checkbox"/> Bearbeitung von Hauptteil 2 und zwei Wahlaufgaben.	

Für die Schülerinnen und Schüler in den Kursniveaus E und G werden der Hauptteil 2 und der Wahlteil niveaudifferenziert erstellt. Die unterschiedlichen Anforderungen sind somit berücksichtigt. Der Hauptteil 1 (ohne Hilfsmittel) ist für beide Kurse identisch.

Aufbau der Abschlussarbeit

Im **Hauptteil 1 (ohne Hilfsmittel)** werden mathematische Grundlagen und -fertigkeiten geprüft.

Die Aufgaben im **Hauptteil 2** und im **Wahlteil** beziehen sich auf die Anforderungsbereiche

I: Reproduzieren, II: Zusammenhänge herstellen und III: Verallgemeinern und Reflektieren, wobei Aufgaben im Anforderungsbereich II überwiegen. Die Aufgaben können aus mehreren Teilaufgaben bestehen, die sich auf einen gemeinsamen Kontext beziehen. Bei allen Aufgaben des Hauptteiles 2 und des Wahlteiles ist die nachvollziehbare Darstellung des Lösungsweges, ggf. mit kontextbezogener Antwort und Begründung, unabdingbar.

Themenbereiche

Die Aufgaben für die schriftliche Abschlussarbeit im Fach Mathematik werden allgemein auf der Grundlage der Bildungsstandards im Fach Mathematik für den Hauptschulabschluss (Jahrgangsstufe 9) sowie des Kerncurriculums für die Hauptschule im Fach Mathematik (Inkrafttreten am 01.09.2021) erstellt. **Die pandemiebedingt im Kerncurriculum Mathematik priorisierten, farblich gekennzeichneten Kompetenzen werden bei der Abschlussarbeit im Fach Mathematik wie folgt berücksichtigt:**

Alle im Doppeljahrgang 9/10 gelb und blau gekennzeichneten Kompetenzen sind nicht Bestandteil der Abschlussarbeiten. Die grünen Detailhinweise wurden bei der Konzeption der Abschlussarbeiten berücksichtigt.

Die Inhalte der Abschlussarbeiten sind folgend stichwortartig aufgeführt:

Hauptteil 1 (ohne Hilfsmittel)

- Schriftliche Rechenverfahren der vier Grundrechenarten
- Überschlagen und Schätzen
- Elementare Aufgaben zur Bruchrechnung
- Umgang mit Größen
- Auswerten von Tabellen und Grafiken des täglichen Lebens
- Lösen einfacher linearer Gleichungen
- Proportionale und antiproportionale Zuordnungen
- Prozentrechnung
- Flächen- und Umfangsberechnung (Quadrat, Rechteck, Dreieck)
- Winkel schätzen, zeichnen und messen
- Schrägbilder und Netze von Würfeln und Quadern
- Eigenschaften geometrischer Flächen und Körper
- Operation mit Figuren in der Vorstellung („Kopfgeometrie“)
- Bestimmen von Wahrscheinlichkeiten einstufiger Zufallsexperimente

Hauptteil 2 und Wahlteil

Eine Differenzierung zwischen dem E- und dem G-Kurs findet auf Basis der Aufgabenkomplexität statt.

- Tabellen und Diagramme (Statistik)
- Arithmetisches Mittel und relative Häufigkeit
- Proportionale, antiproportionale und nicht proportionale Zuordnungen
- Prozentrechnung
- Flächen- und Umfangsberechnung von Quadrat, Rechteck, Dreieck, Parallelogramm, Kreis sowie daraus zusammengesetzten Figuren
- Eigenschaften von ebenen Figuren und Körpern (Prisma, Zylinder, Kegel, Kugel, Pyramide)
- Volumen- und Oberflächenberechnung von Prismen und Zylindern
- Volumenberechnung von zusammengesetzten Körpern
- Satz des Pythagoras
- Lineare Funktionen
- Wahrscheinlichkeitsrechnung (Zufallsexperimente mit maximal zwei Stufen)

Hilfs- und Arbeitsmittel

Neben dem Taschenrechner (nicht grafikfähig und nicht programmierbar) und der verbindlich zu verwendenden **Formelsammlung** (im Hauptteil 2 und Wahlteil) werden als weitere fachunterrichtsspezifische Arbeitsmittel Geodreieck, Zirkel und Bleistift benötigt.